

## PARAPERA ANEMOS

# Sport-Graveller mit Superschaltung

**D**ieses Gravelbike zaubert schon auf den ersten Metern ein Lächeln ins Gesicht. Das Parapera Anemos ist leicht wie ein Rennrad, die Abmessungen sind genau richtig für den Einsatz auf der Straße und im Gelände, die Technik ist auf dem allerneuesten Stand. Hinter der Marke Parapera steckt das bayerische Unternehmen Rennstahl, bekannt für hochwertige Stahlräder.

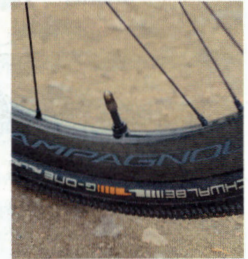
Neben dem hervorragenden Carbonrahmen ist die Schaltgruppe Campagnolo Ekar das Highlight des Anemos: Unglaubliche 13 Gänge haben an der

Hinterradnabe Platz, die Gangvielfalt umfasst 9 bis 42 Zähne. Die Kassette schafft den Spagat aus fein abgestuften Flachlandgängen und großen Ritzeln, wenn es im Gelände bergauf geht. In der Fahrpraxis schaltet die Ekar durchaus hörbar, besonders, wenn es auf die großen Teller geht. Die Funktion überzeugt im Test, dennoch würden wir als Anemos-Besitzer das Schaltwerk häufig warten und Dreck aus der engen Kassette entfernen. Sicher ist sicher.

Der einzige echte Nachteil des Parapera Anemos ist, dass man im Falle eines Schadens oder für die regelmäßige Inspektion einen Campa-kundigen Servicepartner braucht. Überdies sind die Ekar-Teile noch sehr exklusiv und lassen sich nicht einfach gegen günstigere Antriebskomponenten austauschen. Allein schon Freilaufkörper und Kassette sind echte Spezialteile, fröhliches Hin- und Her-tauschen in der Heimwerkstatt, wie Shimano-Teile es erlauben, geht leider nicht.

**Fazit:** Ein Sport-Gravelbike, wie es sein sollte: schnell wie ein Rennrad, sicher im Gelände, mit einer Schaltgruppe, die in beiden Welten performt. Nur wer kein Campagnolo mag, kommt an dem Anemos vorbei. Aber wer sollte das sein?!

[www.bike-bild.de/parapera](http://www.bike-bild.de/parapera)



Campagnolo-Shamal-Laufräder plus Schwalbe-Allround-Reifen im Tubeless-Betrieb – top!



Die Kassette ist auf der ersten Hälfte fein abgestuft, dann folgen die großen Gangsprünge



Über den Daumenschalt-hebel werden Campagnolo-Fans sich freuen, er funktioniert auch offroad spitze

### POSITIV

- + leicht und schnell
- + Ekar-Schaltgruppe
- + Rahmengeometrie

### NEGATIV

- schwierig bei Servicebedarf

### TECHNISCHE DATEN

**Preis:** 3993 Euro  
**Rahmen:** Carbon  
**Schaltung:** Campagnolo Ekar, 1x 13-Gänge, 9-42 Zähne  
**Reifen:** Schwalbe G-One Allround, 40 Millimeter  
**Gewicht:** 8 Kilogramm

Zugegeben: Die Rahmengeometrie ist individuell, unserem Redakteur passt sie jedoch hervorragend und verstärkt den ohnehin tollen Eindruck vom Bike



FOTOS: SVENJA SCHRÄDE (4)